



Präsidentin der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Bundesverband e.V.



Ursula Heinen-Esser

geboren am 7. Oktober 1965 in Köln, verheiratet, Mutter eines Kindes

- 1990 Abschluss des Studiums an der Universität Köln als Diplom-Volkswirtin
- 1990 bis 1994 Redakteurin der Wirtschaftszeitung AKTIV, Köln
- 1994 bis 1998 Abteilungsleiterin in der CDU-Bundesgeschäftsstelle, Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik bzw. Hauptabteilung Politik
- 1998 bis 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2002 bis 2005 Beauftragte der CDU-Bundestagsfraktion für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
- 2003 bis 2012 Stellvertretende Landesvorsitzende der CDU Nordrhein-Westfalen
- 2006 bis 2012 Mitglied des Bundesvorstandes der CDU
- 2007 bis 2009 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 2009 bis 2013 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; Vorsitzende des Aufsichtsrates des Institutes für Sicherheitstechnologie (IsTec) GmbH
- Nov. 2013 Leitung der deutschen Delegation bei der UN-Klimakonferenz in Warschau
- 2014 bis 2016 Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Bad Honnef
- 2016 bis 2018 Mitglied des Kuratoriums der Allianz Umweltstiftung, Berlin
- 2016 bis 2018 Vorsitzende der Geschäftsführung der Bundesgesellschaft für Endlagerung, Peine
- seit 29.5.2018 Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Wald ist unsere natürliche Lebensgrundlage. Er steht für Biodiversität, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Er bietet uns Menschen dazu eine Heimat, lässt uns Natur pur erleben. Seit vielen Jahren engagiere ich mich auf verschiedenen Ebenen für den Wald. Dieses Engagement möchte ich in der SDW fortsetzen und intensivieren, meine Erfahrung und mein Netzwerk der Arbeit für den Wald zur Verfügung stellen.